



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Kathrin Wagner-Bockey (SPD)

und

Antwort

der Landesregierung – Minister für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung

Hochwasserschutz Lauenburg

Am 15.12.2017 stellten das Land mit Umweltminister Dr. Robert Habeck, die Stadt Lauenburg und der Wasser- und Bodenverband Delvnau-Stecknitzniederung in einer gemeinsamen Presseerklärung fest, dass das Ergebnis einer europaweiten Ausschreibung für eine externe Projektsteuerung in Sachen Hochwasserschutz ernüchternd ist. Das Angebot lag um nahezu das Dreifache über den kalkulierten Kosten. Mit diesem Hintergrund wurde vereinbart, dass die Stadt Lauenburg die anstehenden Abstimmungsprozesse und Koordinierungsaufgaben, die Terminkontrolle, weitere Managementfunktionen und die Information der Öffentlichkeit übernimmt und dafür weitere Förderung vom Land erhält.

1. Die Stadt Lauenburg wartet bis heute auf den Kostenübernahmebescheid vom Land. Warum wurde der Bescheid noch nicht erteilt?

Der Stadt Lauenburg / Elbe werden die erforderlichen Fördermittel für die Wahrnehmung der Koordinierungsaufgaben auf der Grundlage eines Zuwendungsvertrages bereitgestellt. Der Entwurf des Zuwendungsvertrages befindet sich derzeit in der Endabstimmung.

2. Zu wann ist mit der Erteilung zu rechnen?

Der Entwurf des Zuwendungsvertrages wird der Stadt Lauenburg / Elbe als Zuwendungsempfängerin und dem Wasser- und Bodenverband Delvenau-Stecknitzniederung als Maßnahmenträger voraussichtlich noch im November zur Abstimmung mit dem Ziel zugehen, eine Zeichnung des Zuwendungsvertrages noch in diesem Jahr zu ermöglichen.